
CYBERVISION 64/3D

Scandoubler Modul

FÜR AMIGA 4000 UND AMIGA 4000 TOWER
FOR AMIGA 4000 AND AMIGA 4000 TOWER

INSTALLATIONSANLEITUNG

INSTALLATION GUIDE



DIGITAL PRODUCTS

1. LIEFERUMFANG

Das Scandoubler-Modul wird mit einigen kleineren Zubehörteilen und dieser Dokumentation ausgeliefert. Bitte überprüfen Sie an dieser Stelle, ob Ihre Packung folgende Dinge enthält:

- ▶ Das Scandoubler-Modul
- ▶ Ein 10poliges Flachbandkabel
- ▶ Diese Anleitung/Registrierungskarte

Sollte irgendeines dieser Teile fehlen, so wenden Sie sich bitte telefonisch an unseren Support, der Ihnen umgehend Ersatz zukommen lassen wird.

2. WICHTIG BEVOR SIE MIT DER INSTALLATION BEGINNEN!

Hinweis: Wollen Sie das Scandoubler-Modul ohne die CyberVision64/3D-Karte benutzen, so können Sie die nun folgenden Punkte überspringen.

Um eine korrekte Funktion des Scandoubler-Modul in Verbindung mit der CyberVision64/3D zu gewährleisten, müssen Sie **bevor** Sie das Scandoubler-Modul einbauen, zuerst Ihre installierte CyberGraphX Version überprüfen! Gehen Sie dabei bitte folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie bitte ein CLI-Fenster
2. Geben Sie nun folgende Befehlszeile ein:

```
version LIBS:cgxsystem.library full  
gibt Ihnen der Befehl folgende Meldung zurück: cgxsystem.library 41.1 (03.02.97) fahren Sie bitte mit Punkt 3 fort, sollten Sie eine ältere Version haben, dann gehen Sie bitte zu Punkt 5.
```

3. Geben Sie nun folgende Befehlszeile ein:

```
version DEVS:monitors/CVision3D full  
gibt Ihnen der Befehl folgende Meldung zurück: CVision3D 2.1 (03.02.97) fahren Sie bitte mit Punkt 4 fort, sollten Sie eine ältere Version haben, dann gehen Sie bitte zu Punkt 5.
```

4. Um die automatische Umschaltung des Scandoubler-Moduls zu aktivieren, muß die Environmentvariable **NOPASSTHROUGH** auf den Wert „0“ gesetzt werden. (Siehe auch CyberVision64/3D Handbuch). Dies können Sie am einfachsten mit folgender (achten sie genau auf die Schreibweise!) Befehlszeile erledigen:

```
echo 0 > sys:prefs/env-archive/cybergraphx/NOPASSTHROUGH  
Jetzt können Sie mit dem Einbau des Scandoubler-Moduls, wie im nächsten Absatz beschrieben, fortfahren.
```

5. Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline oder falls Sie über eine Internetverbindung verfügen laden Sie sich bitte die neueste Version der CyberGraphX Software von unserem Server (<ftp://ftp.phase5.de/pub/phase5/cgx3>) herunter.

3. INSTALLATION DES SCANDOUBLER-MODULS

Beispiel: Einbau in einen Amiga 4000 Desktop* in Verbindung mit einer CyberVision64/3D**. Beachten Sie auch bitte **vor** dem Einbau die Tabelle auf Seite 4, um die Jumperkonfiguration des Scandoubler-Moduls korrekt setzen zu können.

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Lösen Sie alle Kabel vom Rechner (Monitor, Maus, Tastatur, Schnittstellen etc.)
3. Lösen Sie die Schrauben die den Gehäusedeckel halten. Beim Amiga 4000 sind es nur zwei Schrauben, die auf der Rückseite links und rechts oben den Gehäusedeckel halten. Bei abweichenden Gehäusen beachten Sie bitte das Handbuch des Herstellers.
4. Entfernen Sie vorsichtig den Gehäusedeckel. Den Gehäusedeckel entfernen Sie durch Hochklappen beim Amiga 4000. Für weitere Informationen bezüglich des Öffnens des Amigas lesen Sie bitte in Ihrem Amiga-Benutzerhandbuch nach.
5. Identifizieren Sie einen freien Zorro-3-Steckplatz mit Video Slot. Dies ist beim Amiga 4000 der unterste Zorro-3-Slot. Sollten Sie Probleme mit der Identifikation des genannten Steckplatz haben, so lesen Sie bitte in Ihrem Amiga Handbuch nach.
6. Schrauben Sie nun die Scandoubler-Modul-Buchse mit den mitgelieferten Schrauben an die untere freie Buchse der CyberVision64/3D Slotblende fest. Wir empfehlen hierzu eine Flachzange zu benutzen.
7. Stecken Sie nun das beigelegte Flachbandkabel auf die dafür vorgesehenen 10poligen Pfostenstecker auf der Cybervision64/3d und dem Scandoubler-Modul.
8. Jetzt können Sie die Kombination CyberVision64/3D-Scandoubler in den Zorro-3/Videoslot einsetzen. Hierbei empfiehlt es sich ein Stück Pappe oder ähnliches zwischen CyberVision64/3D und dem Scandoubler-Modul zu platzieren, um ein Übereinanderschieben der Platinen beim Einbauen zu vermeiden. Drücken Sie nun vorsichtig das Konstrukt CyberVision64/3D-Scandoubler in den Zorro-3-Videoslot. Wenn die Kombination CyberVision64/3D-

Scandoubler richtig eingebaut ist, darf nur noch ein kleiner Rand der goldenen Steckkontakte aus dem Erweiterungsstecker hervorschauen. Sollte der Erweiterungssteckplatz noch nie vorher benutzt worden sein, so kann der benötigte Kraftaufwand ein wenig höher sein. Wenden Sie bitte trotzdem keine Gewalt an.

9. Befestigen Sie die Abschlußblende des Konstrukts CyberVision64/3D-Scandoubler mit der Schraube, die Sie beim Entfernen der Leerblende bzw. dem Ausbau einer schon vorhandenen CyberVision64/3D gelöst haben.
10. Schließen Sie das Gehäuse des Amigas wieder.

* Beim Einbau in einen Amiga 4000 Tower gehen Sie genau wie oben beschrieben vor, nur haben liegen hier zwei Zorro-3/Videoslots vor. Diese sind die zwei obersten Steckplätze im Amiga 4000 Tower. Hierbei ist es Ihnen überlassen in welchen der beiden Steckplätze sie die Kombination CyberVision64/3D-Scandoubler platzieren.

** Sollten Sie das Scandoubler-Modul OHNE eine CyberVision64/3D einbauen, muß das Modul in einem der schon oben beschriebenen Videoslots eingesetzt werden. Software zum Betrieb des Moduls ist nicht nötig.

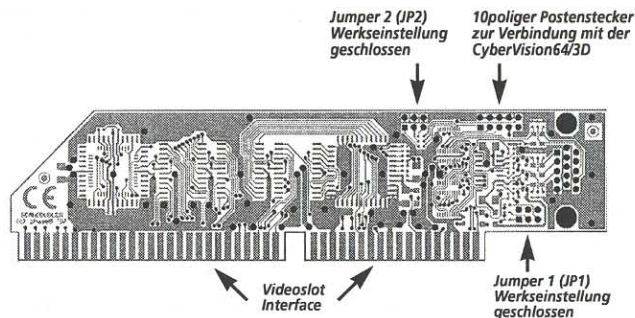
4. DER BETRIEB DES SCANDOUBLER-MODULS

Schließen Sie bitte Ihren Monitor jetzt an die Buchse (untere Buchse) des neu hinzugekommenen Scandoublermoduls an. Das Scandoubler-Modul verdoppelt die Zeilenfrequenz des Amiga-Signals und ermöglicht so die Anzeige von Amiga spezifischen 15 KHz-Modi auf Ihrem VGA-Monitor. Wird jetzt ein Standard Amiga-Bildschirm in den Vordergrund geholt, schaltet das Modul automatisch um, so das alle spezifischen Amiga-Auflösungen auf Ihrem VGA-Monitor angezeigt werden können.

Besitzen Sie zwei VGA-Monitore können Sie auch ein Zwei-Monitor-System realisieren, (beachten sie die Tabelle auf Seite 4!) indem Sie Monitor 1 an den Ausgang des Scandoublermoduls anschließen, und Monitor 2 an den standardmäßigen Ausgang der CYBERVISION64/3D anschließen. Hierbei wird Monitor 1 immer die original Amiga-Grafik flimmerfrei anzeigen, und Monitor 2 alle CyberGraphX spezifischen Darstellungsmodi. Beachten Sie bitte hierbei, daß die Environmentvariablen **NOPASSTHROUGH** und **KEEPPAMIGAVIDEO** in diesem Fall auf den Wert „1“ gesetzt sind (siehe auch CyberVision64/3D Handbuch).

Hinweis: Die normalen Amiga-Grafik-Modi liegen nach wie vor am Amiga eigenen Ausgang an. Sie können an diesem Ausgang Ihren alten Amiga-Monitor weiter betreiben, was für Anwendungen wie z.B. Videonachbearbeitung von großem Vorteil sein kann.

5. JUMPER UND ANSCHLÜSSE DES SCANDOUBLER-MODULS



Jumpereinstellungen bei:

a) Ein-Monitorsystem; Monitor angeschlossen am:

	Scandoubler Modul-Ausgang	CyberVision64/3D Ausgang	original Amiga-Ausgang
JP1	gesteckt (Werkseinstellung)	gesteckt	offen
JP2	gesteckt (Werkseinstellung)	offen	gesteckt

b) Zwei-Monitorsystem; Monitor 1 angeschlossen am: / Monitor 2 angeschlossen am:

	CyberVision64/3D-Ausgang/ Scandoubler-Ausgang	Scandoubler-Ausgang/ original Amiga-Ausgang	CyberVision64/3D-Ausgang/ original. Amiga-Ausgang
JP1	gesteckt	offen	offen
JP2	offen	gesteckt	offen

c) Drei-Monitorsystem

	Monitor 1 angeschlossen am CyberVision64/3D-Ausgang Monitor 2 angeschlossen am Scandoubler-Ausgang Monitor 3 angeschlossen am original Amiga-Ausgang
JP1	offen
JP2	offen

6. GARANTIEBESTIMMUNGEN, -ABWICKLUNG, RÜCKSENDUNGEN

Auf dieses Scandoubler-Modul gewährt die phase 5 digital products eine Garantie von 12 Monaten auf Bauteile und Verarbeitung, beginnend mit dem Erstverkaufsdatum. (Datum der Fachhandelsrechnung an den registrierten Endkunden). Innerhalb dieser Gewährleistungsfrist beseitigen wir nach unserer Wahl durch Umtausch oder Reparatur alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen. Durch die Ausführung von Garantieleistungen wird die Garantiefrist in keiner Weise berührt.

Ausgeschlossen werden Garantieleistungen für Beschädigungen oder Funktionsstörungen, die aufgrund äußerer Einwirkungen oder unsachgemäßer Benutzung, speziell auch unautorisierter Reparatur, verursacht wurden. Veränderungen an der Hardware, gleich welcher Art, führen automatisch zum Erlöschen des Garantieanspruchs.

Ausgeschlossen werden ebenso Garantieleistungen für Fehlfunktionen oder Funktionsstörungen an dem Scandoubler-Modul, an anderen im/am Amiga angeschlossenen Geräten oder am Amiga selbst, die nach dem Einbau des Scandoubler-Moduls oder späterer Veränderungen des Systems (wie z.B. Einbau neuer Erweiterungen) auftreten, sofern nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden kann, daß ein technischer Defekt der Ursache der Fehlfunktion oder Funktionsstörung ist. Ausdrücklich werden hierbei auch Veränderungen an der Hardware und/oder Software des Amiga eingeschlossen, die durch die Firma Amiga Technologies in Form von Reparaturen, Nachbesserungen oder System-Updates vorgenommen werden.

phase 5 digital products übernimmt keinerlei Gewährleistung dafür, daß dieses Produkt für eine bestimmte Anwendung geeignet ist. Weiterhin übernehmen wir keinerlei Haftung für Defekte oder Schäden an anderen Geräten als des Scandoubler-Moduls, sowie ausdrücklich auch Verluste von Daten, die in mittelbaren oder unmittelbaren Zusammenhang mit dem Einsatz des Scandoubler-Moduls stehen oder zu stehen scheinen, selbst wenn wir vorher auf die Möglichkeit eines solchen Zusammenhangs hingewiesen worden sind.

Bitte senden Sie in jedem Fall Ihre Registrationskarte unter Angabe von Kaufdatum und Seriennummer des Scandoubler-Moduls ein, damit im Falle von Problemen oder Garantieabwicklungen diese ohne weitere Anforderungen oder Verzögerungen bearbeitet werden können.

Technische Beratung und Service

Sollten Sie technische Informationen z.B. zum Einbau, zur Erweiterung oder zur Kompatibilität Ihrer Systemkonfiguration haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler, der Sie mit der entsprechenden Kompetenz beraten und Ihnen die passenden Erweiterungsprodukte anbieten kann. Die erfahrenen AMIGA- bzw. phase 5-Fachhändler verfügen über das Wissen und die zusätzlichen Serviceinformationen, die im Falle von einfachen technischen Problemen oder Kompatibilitätsfragen schnell zur Lösung des Problems beitragen. Auch bei der Erkennung möglicher Garantiefälle (bitte beachten Sie hierzu auch das Kapitel „Garantieabwicklung, Rücksendung“) kann Ihnen Ihr Fachhändler behilflich sein.

Darüberhinaus erhalten Sie umfangreiche Support-Informationen über unsere World Wide Web-Server im Internet. Sie erreichen unsere Homepage unter:

<http://www.phase5.de>

Hier können Sie sich alle Arten von technischen Informationen zu aktuellen und kommenden Produkten abrufen, die zur allgemeinen Information oder technischen Unterstützung wichtig sind. Diese Informationen werden ständig aktualisiert, und enthalten z.B. Hinweise zu getesteten und passenden Hardware-Ergänzungen oder bekannten Fehlerquellen und Kompatibilitätseinschränkungen sowie Tips und Infos zur Abhilfe auftretender Probleme. Natürlich können auch aktuelle Software-Updates heruntergeladen werden.

Aktuelle Updates von Software-Treibern zu unseren Produkten, soweit verfügbar, können Sie auch über unseren FTP-Server beziehen. Diesen erreichen Sie unter:

<ftp://ftp.phase5.de>

Sollte Ihnen Ihr Fachhändler einmal nicht weiterhelfen können, oder Sie keinen Zugriff auf unsere elektronischen Support-Medien haben, so wenden Sie sich bitte schriftlich, per Fax oder per Telefon an unsere Support-Abteilung.

Garantieabwicklung, Rücksendungen

Zur Abwicklung von Garantiefällen, wenden Sie sich in Deutschland an:

phase 5 digital products

In der Au 27

D-61440 Oberursel

Support-Abteilung: (0 61 71) 6284 55

Telefax: (0 61 71) 6284 56

In allen anderen Ländern wenden Sie sich zur Garantieabwicklung bitte direkt an unsere Distributoren oder Ihren Fachhändler.

Bitte beachten Sie, daß Rücksendungen nur nach vorheriger Absprache mit und Autorisation von unserem Support angenommen werden können. Dieser erteilt Ihnen eine RMA-Nummer, die gut sichtbar auf der Einsendung vermerkt sein muß. Bitte beachten Sie, daß Einsendungen **ohne** RMA-Nummer nicht bearbeitet werden können. Ebenso werden **unfreie** Einsendungen **nicht** angenommen.

Sofern bei autorisierten Rücksendungen kein Defekt feststellbar ist, wird eine Bearbeitungspauschale von DM 50,- (Stand: Januar 1997) erhoben. Wird ein Defekt festgestellt, der nicht unter die Garantieabwicklung fällt, so werden die Bearbeitungspauschale und bei Reparatur zusätzlich eine vom Defekt abhängige Reparaturgebühr berechnet.

Für Versandschäden, die auf mangelhafte Verpackung bei der Einsendung von Geräten zurückzuführen sind, kann keine Haftung übernommen werden. Verwenden Sie bei der Einsendung des Scandoubler-Moduls immer die Originalverpackung und zusätzlich eine stabile Umverpackung (z.B. Postpaket) und ggfs. Füllmaterial (z.B. ökologisch abbaubare Füllmaterialien).